

Die Insel Rügen

Resumo

É importante saber:

1. Revisão dos substantivos compostos

Em alemão pode-se juntar várias palavras numa só. O artigo desse substantivo composto é sempre o artigo da última palavra.

a) dois ou mais substantivos

die Freizeit + der Park:

der Freizeitpark

die Montage + die Halle:

die Montagehalle

die Umwelt + der Schutz + der Preis: *der Umweltschutzpreis*

Em alguns substantivos compostos é preciso acrescentar uma letra entre as duas palavras: um **-s-** entre duas consoantes e um **-n-** quando a primeira palavra termina em vogal.

die Arbeit + der Platz: *der Arbeitsplatz*

die Sonne + der Strahl: *der Sonnenstrahl*

b) verbos e substantivos

halten + das Verbot: *das Halteverbot*

c) adjetivos e substantivos

stumm + der Film: *der Stummfilm*

2. O subjuntivo II dos verbos *haben* e *sein*

O subjuntivo II serve para indicar uma hipótese, um desejo, algo que não é real.

Das wäre schön.

Wer hätte die Arbeitsplätze bekommen?

O subjuntivo II (presente) é formado a partir do imperfeito, acrescentando-se o trema sobre as vogais.

haben				
	Indicativo (imperfeito)		Subjuntivo II (presente)	
	Singular	Plural	Singular	Plural
1ª pessoa	ich hatte	wir hatten	ich hätte	wir hätten
2ª pessoa (íntimo)	du hattest	ihr hattet	du hättest	ihr hättet
(formal)	Sie hatten	Sie hatten	Sie hätten	Sie hätten
3ª pessoa	er/sie hatte	sie hatten	er/sie hätte	sie hätten

sein				
	Indicativo (imperfeto)		Subjuntivo II (presente)	
	Singular	Plural	Singular	Plural
1ª pessoa	ich war	wir waren	ich wäre	wir wären
2ª pessoa (intimo)	du warst	ihr wart	du wärest	ihr wärt
(formal)	Sie waren	Sie waren	Sie wären	Sie wären
3ª pessoa	er/sie war	sie waren	er/sie wäre	sie wären

O subjuntivo II (imperfeto) é formado por dois elementos: um dos auxiliares (**haben** ou **sein**) no subjuntivo II, presente e o particípio II do verbo.

Wer **hätte** die Arbeitsplätze **bekommen**?
Die Werft **hätte** die Natur **zerstört**.

Informação: *Rügen* é a maior ilha da Alemanha, com lindas paisagens, reservas ecológicas e antigos balneários. Em meados dos anos 80, foi construído ali um estaleiro e em 1990 pretendia-se construir ali um segundo, o Estaleiro Meyer. Como isso destruiria a natureza, formaram-se iniciativas populares contra a sua construção, que afinal conseguiram o seu objetivo.

Na Ilha Rügen, Andreas e a sra. Berger conversam com o sr. Wulf, que é membro de um grupo ecológico de Rügen. Esse grupo luta contra a especulação imobiliária, que destrói a natureza com a construção de hotéis de luxo.

- Andreas: Sie sind von der Initiative "Für Rügen". Diese Initiative hat 1992 den europäischen Umweltschutzpreis bekommen.
Können Sie uns sagen, was Sie machen?
- Herr Wulf: Aber sicher. Sie haben ja unsere Insel gesehen. Sie ist wunderschön, hat herrliche Wälder, lange Strände- sie ist noch nicht zerstört. Und wir kämpfen dafür, daß sie so bleibt.
- Frau Berger: Das wäre schön!
- Andreas: Gegen wen müssen Sie denn kämpfen?
- Herr Wulf: Wissen Sie, viele Menschen hier sind arbeitslos. Es gibt keine Industrie, kaum Landwirtschaft. Da hoffen die Menschen auf den Tourismus.
- Frau Berger: Dann wäre der Tourismus ja gut für die Insel.
- Herr Wulf: Ja und nein. Es gibt einige Spekulanten. Sie nutzen die Situation aus, um viel Geld zu verdienen. Sie wollen große Hotels, Golfplätze und Freizeitparks bauen. Das zerstört die Natur. Dagegen kämpfen wir. Wir möchten nur sanften Tourismus.

O sr. Wulf conta sobre o projeto para construir um novo estaleiro na Ilha Rügen.

- Andreas: Wie ist das mit der Meyer-Werft?

- Herr Wulf: Ja, der Meyer wollte eine riesige Werft bauen, im Osten von Rügen, genau vor den berühmten Felsen. Eine riesige Montagehalle für große Schiffe und dann natürlich eine breite Straße – ein richtiges Industriegebiet.
- Andreas: Aber mit neuen Arbeitsplätzen, oder?
- Herr Wulf: Ja, das ist richtig. Er hat 2000 Arbeitsplätze versprochen. Versprochen, sage ich! Und wer hätte die bekommen? Nicht wir hier, von Rügen! Ingenieure aus dem Westen oder Osten – aber nicht wir hier! Außerdem hätte die Werft die Natur zerstört – das Wasser, die Pflanzen, die Fische, die Bäume – alles!
- Andreas: Die Werft wird also nicht gebaut?
- Herr Wulf: Nein, sie wird nicht gebaut.
- Frau Berger: Und wie ist das mit dem Tourismus?
- Herr Wulf: Die Touristen – die kommen sowieso. Sie sind auch willkommen. Aber warum so viele neue Hotels bauen, wir haben ja noch viele alte Hotels ...
- Frau Berger: Und die sollten renoviert werden?
- Herr Wulf: Ja, darüber wären wir sehr froh.

Exercícios

1 Qual foi o teor da conversa com o ecologista?

- Quais são os objetivos da iniciativa?
- Quais são os argumentos a favor da construção do Estaleiro Meyer, quais são os argumentos contra?

2 Forme substantivos compostos e coloque o devido artigo.

A	B (+n/+s!)	C		
Butter } Fenster } Hotel } Zauber } Hörer } + Film } Markt } Hand } Hafen }	Wort } Studios } Schuhe } Stadt } Wirtschaft } Brief } Chefin } Platz } Brot }	Schiff } Einkauf } Forschung } Sonne } Straße } Unterhaltung } + Handel } Asche } Arbeit }	Strahl } Filme } Becher } Platz } Monopol } Paradies } Zentrum } Händler } Bau }	halten } hoch } + innen } stumm } Stadt } Film } Haus } Verbot }

Beispiele

A: die Butter + das Brot = das Butterbrot,
B: das Schiff + der Bau = der Schiffsbau,
C: halten + das Verbot = das Halteverbot

3 Responda levantando hipóteses. Use o subjuntivo II.

1. Die Insel Rügen soll unzerstört bleiben. (schön sein/ Vorteile haben)

Das wäre schön. Das hätte Vorteile.

2. Die Menschen hoffen auf den Tourismus. (Tourismus: gut sein)

Der Tourismus

3. Spekulanten wollen die Situation ausnutzen. (schlecht sein)

Das

4. Die Meyer-Werft soll nicht gebaut werden. (Natur zerstört haben)

Die Meyer-Werft

5. Es wären Ingenieure aus dem Westen gekommen. (Menschen aus Rügen die Arbeitsplätze nicht bekommen haben)

Menschen aus Rügen
